

Zeitschrift:	Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber:	Hochparterre
Band:	13 (2000)
Heft:	12
Artikel:	Förderpreis für junge Grafik : SGV : Grafik Förderpreis für beste Lehr-Abschlussarbeit
Autor:	Locher, Adalbert
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-121471

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Förderpreis für junge Grafik

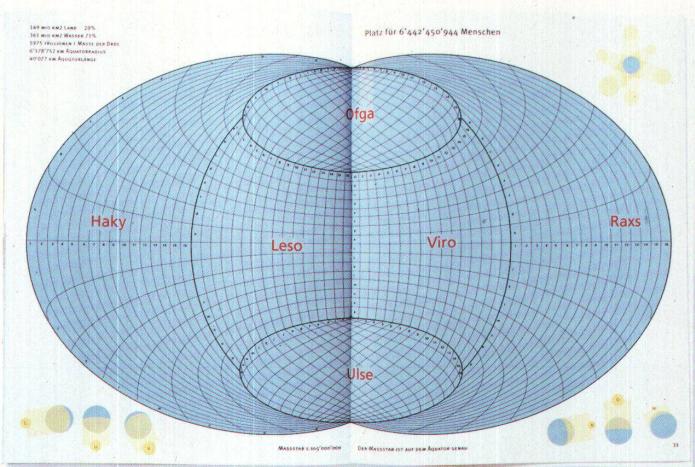
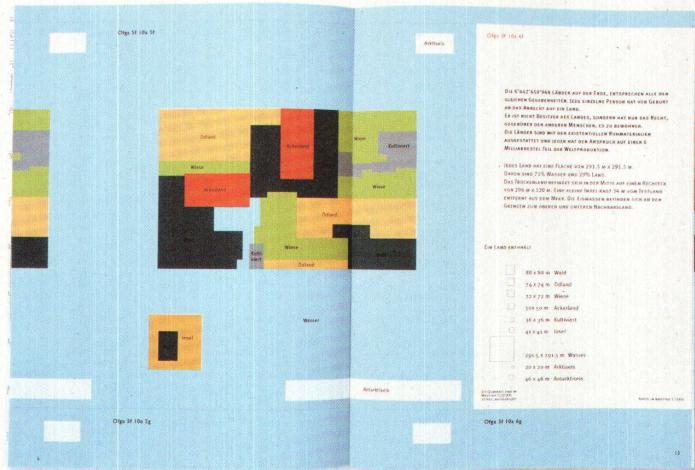
Zum zehnten Mal hat der Schweizer Grafiker Verband seinen Förderpreis vergeben. Damit wird national die beste Lehr-Abschlussarbeit gewürdigt.

Zumeist kaum für die Öffentlichkeit inszeniert – im Gegensatz zu den Gestalter-Diplomen an Schulen – werden die besten Lehrabschlüsse. Eine nationale Plattform dazu bietet seit zehn Jahren der Schweizerische Grafiker Verband. Er sammelte seither 120 000 Franken Sponsoring-Beiträge, organisierte Jurys und trommelte die Regionen zur Teilnahme zusammen. Der Förderpreis entstand aus einer Misere, wie sich der Zürcher Grafiker und langjährige Leiter der Grafikabteilung der Schule für Gestaltung Luzern, Jacques Plancherel, erinnert: «Jörg Zintzmeyer, Ernst Hiestand und Markus Bruggisser beobachteten während der Achtzigerjahre bei den Lehrabschlussprüfungen der verschiedenen Prüfungsregionen ein zunehmendes und auffallendes Qualitätsgefälle der Abschlussprojekte. Sie stellten auch fest, dass die gestellten Anforderungen sehr unterschiedlich waren.» Um das zu ändern, suchten die drei Koryphäen nach Mitteln, die regionalen Prüfungsexperten damit zu konfrontieren und an einen Tisch zu bringen. Außerdem verfolgte der Verband das Ziel, die Ausbildung auf Lehrlingsstufe qualitativ anzuheben, um sie in der damals

einsetzenden Fachhochschuldiskussion zu stärken.

Luzernerin schwang obenaus

Mit 12 000 Franken dotiert, vermag der Preis durchaus Interesse zu erwecken. Die jurierten Arbeiten haben hohe Qualität. Die acht Prüfungsregionen entsenden jeweils eine vorselektionierte Abschlussarbeit, jede Region hat ein eigenes Thema. Aus diesen acht Besten obsiegte dieses Jahr die Luzernerin Manuela Pfrunder mit ihrer Interpretation zum Thema «Uniform». Dabei legte sie gleich Weltmaßstab an und befasste sich mit der Uniformierung der Kulturen im Zuge der global fliessenden Informations-, Waren- und Unterhaltungsströme. «Jedem Erdbewohner sein Land» – mit dieser Forderung setzte sie sich auseinander und berechnete den gerecht verteilten Anspruch auf Luft, Wasser, Boden etc. Den gedanklichen Höhenflug setzte sie gestalterisch in einer Weise um, die von der Jury gelobt worden ist. Die Arbeit bestechte durch «wissenschaftliches, analytisches Vorgehen, beispielhafte Gestaltungsqualität, inhaltliche Innovation, Eigenständigkeit, Originalität und grosses Engagement». Adalbert Locher



Die Besten der Prüfungsregionen

Manuela Pfrunder, Eschenbach
Michael Kahn, Zürich
Nicolas Bourquin, Biel
Ludovic Balland, Basel
Andrea Tschirren, Burgdorf
Susanne Huber, St. Gallen
Andrea Rossi, Pura
Valentin Brustaux, Veyrier

Die Jury

Theo Ballmer, Prüfungsregion (PR) Basel
Jenny Leibundgut, PR Bern
Andreas Netthoever, PR Biel
Lisa Jeanne Leuch, PR Genf
Lucia Frey, PR Luzern
Ricco Meierhofer, PR St. Gallen
Jörg Hägeli, PR Tessin
Harriet Höppner, PR Zürich
Peter Vetter, SGV-Präsident
Armin Vogt, SGV Ressort Ausbildung



**Dienstag, 13.45 Uhr: Bei wohnbedarf einen grünen Boy von USM gesehen.
Mittwoch, 13.45 Uhr: Im Büro Schubladen, Schrägfach und Hängeregister eingerichtet.**

wb projekt ag
Talstrasse 15
8001 Zürich
Telefon 01 215 95 95
Telefax 01 215 95 96
www.wohnbedarf.ch

USM
Möbelbausysteme

wohnbedarf